

#Der achte Tag

„Und Aaron und seine Söhne taten alles, was der HERR durch Mose geboten hatte“ (Kap. 8,36). „Und Mose und Aaron gingen in das Zelt der Zusammenkunft hinein; und sie kamen heraus und segneten das Volk. Und die Herrlichkeit des HERRN erschien dem ganzen Volk; und es ging Feuer aus von dem HERRN und verzehrte das Brandopfer und die Fettstücke auf dem Altar; und das ganze Volk sah es, und sie jauchzten und fielen auf ihr Angesicht“ (Kap. 9,23.24). Hier haben wir eine Szene des „achten Tages“, eine Szene der Auferstehungsherrlichkeit.

Nach der Darbringung des Opfers erhebt Aaron seine Hände zu priesterlicher Segnung über das Volk und zieht sich dann mit Mose in das Zelt der Zusammenkunft zurück, während die ganze Gemeinde draußen in einer abwartenden Stellung verharret. Schließlich treten Mose und Aaron, indem sie Christus in seinem zweifachen Charakter als Priester und König darstellen, wieder heraus und segnen das Volk. Die Herrlichkeit erscheint in ihrem vollen Glanz. Das Feuer verzehrt das Opfer, und die ganze Gemeinde fällt anbetend auf die Knie in der Gegenwart des Herrn der ganzen Erde.

Alles dieses geschah buchstäblich bei der Einweihung Aarons und seiner Söhne, und es war das Ergebnis einer völligen Unterwürfigkeit unter das Wort des HERRN. Doch ist der ganze Inhalt dieses Kapitels nur „ein Schatten der zukünftigen Güter“ (Heb 10,1). Das trifft im Blick auf die ganze mosaische Haushaltung zu. Aaron in Gemeinschaft mit seinen Söhnen stellt Christus und sein priesterliches Haus dar. Aaron allein stellt Christus in seinen amtlichen Verrichtungen als Priester und Mittler dar, während Aaron und Mose gemeinschaftlich ihn als Priester und König darstellen.

Der „achte Tag“ ist die bildliche Darstellung des Tages der Auferstehungs-Herrlichkeit, wenn die Gemeinde der Kinder Israel den Messias als königlichen Priester auf seinem Thron sitzen sehen und wenn die Herrlichkeit des Herrn die ganze Erde erfüllen wird, wie die Wasser den Meeresgrund bedecken. Diese herrlichen Wahrheiten sind ausführlich im Wort entwickelt. Sie leuchten gleich Edelsteinen von himmlischem Glanz durch die ganze heilige Urkunde hindurch (vgl. 4. Mo 14,21; Jes 9,5.6; 11; 25,6-12; 32, 1.2; 35; 37,31.32; 40,1-5; 54; 59,16-21; 60-66; Jer 23,5-8; 30,10-24; 33,6-22; Hes 48, 35; Dan 7,13.14; Hos 14,5-10; Zeph 3,14-20; Sach 3,8-10; 6,12.13; 14).